

Erledigt

Hackintosh und Mountain Lion - Vollständig unterstützt?

Beitrag von „noreason4“ vom 16. August 2012, 18:22

Hallo zusammen,

dies ist mein erster Post 😊 Nachdem ich nun ein bisschen im Forum rumgestöbert - und merkwürdigerweise niemanden gefunden habe der die gleiche Frage wie ich hatte - stellt sich mir nun ein Problem:

Ist es möglich, einen flotten Rechner zusammenzustellen welcher zugleich alle Features von Mountain Lion unterstützt? Damit meine ich auch FileVault 2, Airplay Mirroring und den Sleep Mode.

Ich bin momentan auf der Suche nach einem neuen Rechner, allerdings sind mir die Mac Minis und Macbooks zu langsam (besitze ein 30" Cinema Display.. da wird die CPU und die GPU leider gut belastet). Einzig ein neuer iMac erfüllt alles was ich brauche, kostet aber nunmal EINIGES und würde mein bereits vorhandenes ACD überflüssig machen.

Preislich dürfte sich das ganze zwischen 500 und 800 Euro abspielen.

Vielen Dank und entschuldigt diese Anfängerfrage...

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 18. August 2012, 00:55

Hallo und Willkommen im Forum,

Vorab: Für anständig gestellte Fragen muss sich hier keiner entschuldigen.

Kurz und schmerzlos: Ja es ist möglich einen wirklich richtig gut funktionierenden Hackintosh auf die Beine zu stellen wenn man sich mit der Materie auseinandersetzt und seine Hardware gezielt aussucht. Gerade für Anfänger ist dies allerdings nicht immer ganz einfach. Ein gewisses Grundverständnis und Auffassungsvermögen solltest du schon mitbringen. Zugleich sollte man ein solches System erstmal eher aus dem Hobby raus angehen, denn es bringt nichts wenn du damit später produktiv arbeiten möchtest aber evtl. noch nicht soweit bist das das System wirklich gut und stabil läuft. Eine Installation ist meist schnell auf die Beine gestellt, der Teufel steckt dann oft aber im Detail.

Je nachdem wie schnell du dir das Wissen dazu aneignest, in die Tat umsetzt und wie gut die Hardware unterstützt wird geht es allerdings recht flott.

Viele nützliche Tools erleichtern mittlerweile die Installation und Einrichtung, dies hat allerdings den Nachteil das man durch fehlendes Wissen was da gerade passiert, schnell an einen Fehler kommt und erstmal gar nicht mehr weiter weiß.

Alles in allem ist es aber kein Hexenwerk. am Anfang sollte man nichts überstürzen um fehlschüsse, vor allem bei der Hardwareauswahl, zu vermeiden. Im Wiki findest du auch genug Lesestoff für Anfänger.

Ich hoffe das hilft dir erstmal, sollten irgendwelche Fragen aufkommen oder sollte es irgendwo Probleme geben haben wir hier schon einige findige Köpfe in der Truppe.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „kleineswauzi“ vom 18. August 2012, 02:51

Herzlich willkommen bei uns hier im Forum.

Zuerst, nehme einen Intel Prozessor.
ein z77 Mainboard (Sockel 1155) dazu ist schon mal eine sehr gute Wahl.


Da musst aber schauen daß ein Realtek Soundchip drauf iss.
Mit VIA wirst Du rumfriemeln müssen.
Falls Du halbwegs professionell Musik machen willst empfehle ich sowieso eine USB-Soundkarte,- so wie in meiner Signatur.
Anstöpseln und gut iss. Evtl den neuesten Treiber von der HP downloaden.

Wenn Du keine Grafikkarte einsetzen möchtest, sondern die Intel HD von der CPU, dann muss Du eine mit HD 3000 nehmen.
Egal ob Sandy oder Ivy.
Zur NOT geht auch eine mit HD4000, da ist evtl etwas Anpassung nötig.
Ich glaube aber es ist dafür schon was draussen. Ich weiss es aber nicht genau.
Auf keinen Fall eine mit HD 2000 oder HD 2500 nehmen, die werden NICHT unterstützt.
Es wird zwar mit speziellen Anpassungen irgendwie lauffen, jedoch wirst Du keine Spieleunterstützung und so weiter haben. Also voll kastriert !
Nur gerade so, daß man etwas auf den Monitor sehen kann.

Wenn Du ne Grafikkarte einsetzen möchtest, dann vergiss das mit den HD....blabla bei den CPU´s.

Nehme dann am Besten eine ATI. Wenn Du die in meiner Signatur dieselbe Raedon holst, dann hast Du gar keine Probleme, die läuft einfach "out of the Box". Kein gefriemel nötig.

So, das wars schon fürs erste.
Damit dürftest Du am wenigsten Ärger und rumgefummel haben.

Grüße
kleineswauzi 

Beitrag von „matze“ vom 18. August 2012, 13:08

Hier mal eine wie ich finde gute zusammenstellung für das Geld:

intel core i5 [220€](#)

8GB 1600mhz ram [45€](#)

gigabyte GA-Z77-D3H [110€](#)

CoolerMaster Elite 430 [45€](#)

Zotac GeForce GTX 550 Ti [125€](#)

Samsung Spinpoint F3 1tb [80€](#)

530w netzteil [70€](#)

optional:

ssd samsung 128gb [130€](#)

edit: das motherboard wir doch nicht richtg unterstützt ich suche noch ein anderes 😊

<http://www.amazon.de/Gigabyte-...TF8&qid=1345287390&sr=1-1>

hat aber leider kein 7.1 audiokarte
diese haben eine gute Audiokarte und zwei davon haben sogar thunderbolt

GA-Z77X-UD5H
GA-Z77X-UP4-TH
GA-Z77X-UP5-TH

für ivy bridge solltest du ein z77 chip nehmen und die sind halt einbisschen teurer

ich würde GA-Z77X-UP4 TH nehmen
dann wäre der endbetrag ohne das obere motherboard mit gerechnet nur mit dem GA-Z77X-UP4 TH

777€

Beitrag von „noreason4“ vom 19. August 2012, 15:06

Hey, danke! Das sind ja schon super tipps 😊 Jetzt lohnt es sich in jedem Fall, das Thema mal genauer zu betrachten!

Danke an alle :)!

Beitrag von „madman“ vom 8. September 2012, 01:39

Ich habe das Z77X-UD5H Board mit Core i5-3570k und alles läuft tiptop, keine Probleme. Nutze die interne Graka (HD4000).